

Roland Engeler-Ohnemus, SP

An: BNN	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: GR
Bem. / Frist:		Vis: MA
	26. Jan. 2017	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:

Interpellation betr. Schutz der Bevölkerung vor elektromagnetischen Emissionen ausgehend von der IWB-Trafostation an der Niederholzstrasse 151

14-18.706.01

An seiner Sitzung vom vergangenen November hat der Einwohnerrat den Baurechtsvertrag mit der St. Clara-Stiftung für die Realisierung des Zentrumsgebäudes im Niederholz gutgeheissen.

Im Vorfeld dieses Geschäfts wurde auch abgeklärt, ob die Trafostation der IWB über die Rauracherstrasse hinüber in das neue Zentrumsgebäude verlegt werden könnte.

Von Seiten der Investoren des Zentrumsbaus wurde dies aber abgelehnt mit der Begründung, der Einbau einer Trafostation könnte wegen den elektromagnetischen Emissionen zu Unbehagen führen.

Heute befinden sich unmittelbar neben der IWB-Trafostation u.a. kommunale Kindergärten.

Es stellen sich deshalb für den Interpellierenden in diesem Zusammenhang folgende Fragen, um deren Beantwortung er den Gemeinderat bittet:

1. Welche elektromagnetischen Emissionen gehen von der IWB-Trafostation an der Niederholzstrasse aus?
2. Welches sind die erlaubten Grenzwerte für Orte mit empfindlicher Nutzung wie Wohnungen, Arbeitsplätze, Schulen und Kindergärten?
3. Wann wurde die Abstrahlung der obgenannten Trafostation das letzte Mal von einer unabhängigen Stelle gemessen und wie lauten diese Resultate, resp. werden die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten?
4. Wenn der Gemeinderat die Auffassung der Investoren des Zentrumsbaus teilt, dass die elektromagnetischen Emissionen bei den Nutzenden des Neubaus zu Unbehagen führen kann, zu welchem Schluss kommt er dann betreffend dem Wohlbefinden der Kindergartenkinder und -lehrpersonen in den neben der heutigen Trafostationen befindlichen Kindergärten?
5. Welche weiteren Schritte gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen, damit die von der Trafostation ausgehenden elektromagnetischen Emissionen verringert und die Parzelle mittelfristig einer Nutzung zugeführt werden kann, die das Quartierzentrum Niederholz stärkt?

25. Januar 2017

